

# Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
und der LWK Nordrhein-Westfalen Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster



## Am Stand ...

(co) Nachdem in den vergangenen Tagen in manchen Völkern die Futtermittel knapp wurden, dürften bei den zu erwartenden hohen Temperaturen der kommenden Tagen gute bis sehr gute Trachtverhältnisse herrschen. Honigräume sollten dort aufgesetzt werden, wo die Bienen alle Wabengassen belagern und bereits in den Boden durchhängen. Die Gabe von Altwaben sollte vermieden und möglichst nur Mittelwände oder unbebrütete Waben gegeben werden. Zu dieser Jahreszeit nehmen starke Völker diese ohne Probleme an.

Vereinzelt zeigen die ersten Völker Schwarmtrieb, Kontrollen sollten daher intensiviert werden.

Es ist auch an der Zeit Königinnen zu bestellen. Eine Liste aller Züch-

ter der Verbände Nassau, Rheinland, Rheinland-Pfalz und Saarland hatten wir im Brief 6/2005 veröffentlicht. Eine Züchterliste des Verbandes Westfalen-Lippe werden wir dem kommenden beifügen. Alle Züchter finden Sie auch in der Imkerpresse.

Beachten Sie bei einer Königinnenbestellung, dass Inselköniginnen frühestens Ende Juni/Anfang Juli zur Verfügung stehen können. Das gleiche gilt für instrumentell besamte Königinnen. Ihr Einsatz ist in erster Linie in der Leistungsprüfung sinnvoll, in der man verschiedene definierte Anpaarungen testen möchte. Die Verwendung in Wirtschaftsvölkern bringt keine Vorteile gegenüber Inselköniginnen (siehe Brief 6/2005)

## Winterverluste regional sehr unterschiedlich

(co) Nach den massiven Verlusten im Winter 2002/2003 steht die Überwinterung der Bienenvölker verstärkt in der Beobachtung. Im Brief 03/2002 hatten wir daher wieder in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland wie im Vorjahr eine (nicht zwangsläufig repräsentative) Erhebung der aktuellen Winterverluste durchgeführt. Im Schnitt lagen die Verluste bei 13 % (472 Rückmeldungen), ein Jahr zuvor lagen die Ver-

luste bei knapp 12%. Es zeigten sich wieder deutliche regionale Unterschiede. Im ehemaligen Regierungsbezirk Trier lagen die Verluste unter zehn, im Regierungsbezirk Düsseldorf wieder über zwanzig Prozent. Ein Jahr zuvor war der Trierer Raum stark und der Düsseldorfer Raum nur schwach betroffen. Details für die übrigen Regionen werden aus der Tabelle auf Seite 2 ersichtlich.

## Blühprognose des Deutschen Wetterdienstes (DWD), Geisenheim ausgegeben am 28. April

	Süßkirsche	Apfel	Raps	Robinie
Vorderpfalz	-----	blüht	blüht	14.05.-18.05.
Westpfalz	blüht	beginnt	blüht	25.05.-29.05.
Mittelgebirge	blüht	02.05.-04.05.	01.05.-04.05.	29.05.-02.06.
Täler	blüht	blüht	blüht	18.05.-22.05.
Niederrhein	-----	blüht	blüht	16.05.-20.05.
Münsterland	blüht	blüht	blüht	21.05.-25.05.
Ostwestfalen	blüht	blüht	blüht	26.05.-30.05.
Bergland	blüht	01.05.-04.05.	02.05.-05.05.	28.05.-02.06.

Der Informationsbrief Bienen@Imkerei wird vom DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen und der

LWK Nordrhein-Westfalen  
Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster  
herausgegeben

Kontakt Mayen:

Tel. 02651-9605-0

FAX 06747-9523-680

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

Kontakt Münster:

Tel. 0251-2376663

FAX 0251-2376551

imkerei@lwk.nrw.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Redaktion: Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Der nächste Infobrief erscheint

in zwei Wochen

am Freitag, dem 13. Mai 2005

## Mitteilungen

VarroaNet.

Im Projekt VarroaNet wird zur Zeit in mehr als 300 Bienenvölker wöchentlich der natürliche Varroaabfall erfaßt und in einer zentralen Datenbank des Fachzentrum Bienen und Imkerei verwaltet. Auf diesem Wege wird die Populationsentwicklung der Varroamilbe verfolgt und längerfristig Vergleiche zwischen einzelnen Regionen ermöglicht. Alle registrierten Teilnehmer des Projektes wurden jetzt über ihre Zugangsmöglichkeiten zur Datenbank informiert. Sollte es hierbei noch Probleme geben, bittet das Fachzentrum um Rückmeldung.

TrachtNet.

Auch bei der Trachtbeobachtung hielt die moderne Technik Einzug. Auch hier können die Teilnehmer Ihre Beobachtungsdaten per Internet selbst in die zentrale Datenbank eintragen, so dass auch hier eine zügigere und vereinfachte Übermittlung umgesetzt wurde. Auch hier werden die Teilnehmer gebeten, Probleme dem Fachzentrum mitzuteilen.

## Völkerverluste Winter 2003/2004 und Winter 2004/2005

	Winter 03/04	Winter 04/05	Meldungen 2005
ohne Angabe	10,1	11,6	144
Saarland	11,6	10,5	68
RB Düsseldorf	6,2	21,0	229
RB Köln	11,9	15,9	304
RB Münster		9,4	21
RB Detmold		8,9	18
RB Arnsberg		12,7	21
ehem. RB Koblenz	12,8	11,2	298
ehem. RB Trier	19,7	7,3	98
ehem. RB Rheinhessen-Pfalz	13,2	8,0	187
<b>Mittel</b>	<b>11,7</b>	<b>13,2</b>	<b>472</b>

### Königinnen vom Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen

Bei Fachzentrum Bienen und Imkerei erhalten Sie Königinnen, abstammend von folgenden Zuchtmüttern:

	Zuchtwerte			Schwarm- neigung
	Honig	Sanftmut	Wabensitz	
11-1-9514-2002	116	116	120	109
11-1-1237-2003	117	113	132	100
11-1-1343-2003	132	121	110	110
11-1-1511-2003	135	105	105	103
11-1-2119-2003	115	110	121	112

### Umlarvtermine im Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen

Datum	Uhrzeit
Donnerstag 12.05.05	15-18
Donnerstag 02.06.2005	15-18
Donnerstag 16.06.05	15-18
Freitag 03.06.05	12-14

Anmeldung erforderlich. Bitte Anzahl gewünschter Larven mitteilen

**Bestellung** an FAX 06747-9523 680 oder per Briefpost  
(Eine Bestellung ist auch unter [www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de) möglich)

Hiermit bestelle ich verbindlich

Anzahl		Einzelpreis
_____	künstlich besamte Königinnen	55,00 €
_____	Insel-Königinnen	42,00 €
_____	standbegattete Königinnen	20,00 €
_____	unbegattete Königinnen	6,50 €
	(Mindestabgabemenge 5 Stck.)	7,50 €
_____	Ableger mit besamter Königin	115,00 €
_____	Ableger mit Inselkönigin	102,00 €

Preise zuzüglich Versandkosten. Ableger nur an Selbstabholer.  
Die Wahl einer bestimmten Abstammung ist nicht möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon

## Waagstockveränderungen g/Woche in der Woche bis

PLZ	Ort	KW 16 21.04.	KW 17 28.04.
40589	Düsseldorf	300	1.400
41239	Mönchengladbach	500	11.000
41541	Dormagen	4.100	17.800
41748	Viersen	1.200	4.900
41749	Viersen 12	900	7.800
41844	Arsbeck	600	10.400
42489	Wülfrath	-500	4.000
46395	Bocholt	2.600	17.000
46487	Wesel	4.400	15.600
47199	Duisburg	250	7.500
47269	Duisburg	600	6.400
47445	Moers	2.500	12.000
47475	Kamp-Lintfort		17.000
52066	Aachen		3.000
52134	Herzogenrath	2.800	4.300
52134	Herzogenrath	3.000	15.500
52156	Monschau-Höfen	-500	-1.250
53783	Eitorf	2.600	5.500
54293	Trier-Biewer	1.000	1.200
54296	Trier		1.900
54340	Klüsserath		1.500
54439	Saarburg/Palzem		500
54451	Irsch/Saar	0	1.700
54487	Wintrich	1.550	11.200
54528	Salmtal-Dörbach	2.400	4.400
55218	Ingelheim	3.800	4.400
55469	Klosterkumbd	-500	2.000
55546	Fürfeld	5.500	4.500
55606	Meckenbach	0	3.600
55743	Hintertiefenbach		4.000
56077	Koblenz	6.100	4.700
56077	Koblenz-Arzheim	1.800	800
56154	Boppard	1.000	600
56332	Lehmen	200	3.500
56472	Nisterau	-900	100
56564	Neuwied	0	200
56566	Heimbach-Weis	2.200	7.500
56584	Anhausen	-100	-200
56589	Niederbreitbach	-600	3.800
56727	Mayen	0	400
56743	Mendig		600
57635	Weyerbusch		2.000
57647	Nistertal	-1.300	300
66333	Völklingen/ Ludweil	-500	-400
66453	Gersheim	-100	1.100
66482	Zweibrücken		6.000
66625	Nohfelden-Wolfersv	-600	-900
66679	Losheim am See	500	4.500
66687	Wadern	1.100	3.300
66822	Gresaubach	300	1.100
66849	Landstuhl	1.500	3.600
66919	Weselberg	-400	11.100
66994	Dahn	-1.600	-1.300
67105	Schifferstadt	-500	400
67753	Rothselberg	1.700	9.200
67806	Katzenbach	2.700	6.600

Bitte beachten: Redaktions- und Mel-  
deschluss für die Trachtbeobachtung  
jeweils Freitags 08.30 Uhr